

Umgang mit dem Thema „höhere Schulabschlüsse (Abitur, Fachabitur, Mittlerer Schulabschluss)“ an Förderschulen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 24. Dezember 2020 11:15

[Zitat von gingergirl](#)

OT: in BY brauchst du als Polizist kein Abitur.

In Niedersachsen meines Wissens auch nicht, wohl aber den Realschulabschluss, weil es hier m. E. keine Polizeibeamten im mittleren Dienst mehr gibt. Allerdings muss man dann noch die zweijährige FOS Verwaltung und Rechtspflege erfolgreich absolvieren, um dort die Fachhochschulreife zu erlangen und anschließend an die Polizeiakademie studieren zu können.

Zur Ausgangsfrage kann ich relativ wenig sagen, da ich ja keine Förderschullehrkraft bin. Ich kann allerdings von einigen Fällen berichten, wo ehemalige Förderschüler*innen bei uns verschiedene Bildungsgänge in den BBS durchlaufen haben und im Endeffekt sogar ihre Fachhochschulreife geschafft haben: Diese SuS waren zunächst in der BES oder einjährigen BFS, haben dann im zweiten Jahr BFS den Realschulabschluss erlangt und sind dann noch zwei Jahre in die FOS gegangen; ein zwar recht mühseliger, aber bei den meisten erfolgreicher Weg. Ich kann mich sogar an drei Fälle erinnern, in denen Schüler nach Erlangung des Realschulabschlusses im zweiten Jahr der BFS auf's BG gegangen sind und dort ihr Abi gemacht haben. Das waren aber auch sehr ehrgeizige Jungs! Mit einem von ihnen stehe ich noch in losem Kontakt (besser gesagt: ich treffe dessen Mutter ab und zu beim Einkaufen); er studiert mittlerweile Informatik.